



Liebe Auszubildende zur ZFA,

Ihre Ausbildungszeit nähert sich dem Ende und die Abschlussprüfungen stehen an. In Praxen und Schulen haben Sie viel gelernt, haben im Praxisalltag zahlreiche Fertigkeiten erlangt, was nun bald abgeprüft wird.

Im Fach Behandlungsassistenten ist Prüfungsgrundlage Ihr Lehrbuch, die „Zahnmedizinische Assistenz“ aus dem Libromed-Verlag. Was auch immer Sie an Papers oder persönlichen Aufzeichnungen gesammelt haben, lernen Sie bitte vorrangig anhand des Lehrbuchs. Bitten Sie auch Ihren Chef/Ihre Chefin, dass er/sie Ihnen Zeit zum Lernen einräumt!

Prüfungsangst? Jeder kennt es, dass einem mal etwas nicht einfällt, dass man „auf dem Schlauch steht“, und plötzlich fällt es einem doch wieder ein! Das Gefühl, gut vorbereitet zu sein, kann helfen, aber fragen Sie auch Ihre Lehrer! Die haben sicher gute Tipps, wie Sie konzentriert und ohne Angst in die Prüfung gehen können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Themen und Begriffe aus Lernfeld 7 – 12 aufgelistet, die in der Prüfung wichtig sein können.

- Überlegen Sie, welche Fragen dazu wohl gestellt werden können!
- Könnten Sie einer jüngeren Kollegin erklären, was es damit auf sich hat?
- Unsicher? Schlagen Sie es im Buch nach!
- Machen Sie sich ggf. stichwortartige Notizen dazu!
- Tragen Sie Ihr Wissen in Lerngruppen zusammen!
- Wiederholen Sie regelmäßig anhand dieser „Lernkärtchen“!

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit der Vorbereitung und viel Erfolg 😊

Dr. Stefan Hannen

- Mitglied im Vorstand der BZK Koblenz -

<p>Arten von Blutzellen (3) und ihre Aufgaben (S. 208 f.)</p>	<p>Aufgaben des Blutes (S. 208)</p>
<p>Ablauf der Blutstillung (inklusive Blutgerinnung) (S. 210 f.)</p>	<p>Basics zu Herz, Gefäße, Puls und Blutdruck (S. 213 ff.)</p>
<p>Innere und äußere Atmung (S. 220)</p>	<p>Nasennebenhöhlen (4) (S. 221)</p>
<p>Inspiration Expiration Aspiration (S. 220 + 238)</p>	<p>Erkennen eines Notfalls (S. 224)</p>
<p>Vorbeugen von Zwischenfällen (S. 233, 208)</p>	<p>Postexpositionsprophylaxe (S. 240)</p>

<p>Sofortmaßnahmen nach Stich- oder Schnittverletzung (S. 240 f.)</p>	<p>Mukoperiostlappen (S. 253)</p>
<p>Behandlungsschritte bei einer Osteotomie (S. 253)</p>	<p>MAV (S. 255)</p>
<p>Abszess und Abszessbehandlung (S. 259)</p>	<p>Dentitio difficilis (S. 260)</p>
<p>Endokarditisprophylaxe (S. 251)</p>	<p>Verhaltensempfehlungen nach chirurgischen Eingriffen in der ZA-Praxis (S. 252)</p>
<p>Präprothetische Chirurgie (S. 260)</p>	<p>Infektion und Entzündung (Definitionen)</p>

<p>Kreislauf der Aufbereitung von chirurgischen Instrumenten (Abb. S. 109)</p>	<p>Risikobewertung von Medizinprodukten (S. 111)</p>
<p>Ablauf einer Implantatbehandlung (S. 263)</p>	<p>Indikationen von zahnärztlichen Implantaten (3) (S. 262)</p>
<p>Lokale und systemische Arzneimittelgabe (S. 273)</p>	<p>Plaques und Zahnstein</p>
<p>Aufbau des Parodontiums (S. 284)</p>	<p>Unterschiede zw. Gingivitis und marginaler Parodontitis (S. 286 ff.)</p>
<p>Die 5 Abschnitte einer systematischen Parodontalbehandlung (S. 299)</p>	<p>Parodontale Rezessionen und Alveolaratrophie (S. 292)</p>

<p>Erkrankungen der Mundhöhle (S. 293 ff.)</p>	<p>Kennzeichen von gutartigen und bösartigen Tumoren (S. 294)</p>
<p>Die 4 Säulen der Prophylaxe von Karies und Parodontalerkrankungen (S. 349)</p>	<p>Plaqueindex (z.B. API) (S. 382 f.)</p>
<p>Mundpflegeartikel (S. 365 ff.)</p>	<p>Chlorhexidin (S. 371)</p>
<p>Wirkung von Fluorid und Möglichkeiten der Fluoridierung (S. 375 f.)</p>	<p>Professionelle Zahnreinigung (S. 388)</p>
<p>Folgen von Zahnverlust / ⇒ Indikation für Zahnersatz</p>	<p>Abformarten (S. 392 f.)</p>

<p>Arten von Zahnersatz (S. 399)</p>	<p>Arten von Kronen (S. 399)</p>
<p>Behandlungsablauf bei der Herstellung von Kronen und Brücken (S. 402 ff.)</p>	<p>Interimsprothese und Immediatprothese (S. 406)</p>
<p>Konstruktionselemente von Teilprothesen (S. 405 ff.)</p>	<p>Verbindungselemente bei kombiniertem ZE (S. 407)</p>
<p>Behandlungsablauf bei der Herstellung von Vollprothesen (S. 411 ff.)</p>	<p>Kieferrelationsbestimmung (S. 412)</p>
<p>Schematischer Aufbau einer Röntgenröhre (S. 326)</p>	<p>Eigenschaften von Röntgenstrahlen (S. 326)</p>

<p>Röhrenparameter (3), die die Entstehung von Röntgenstrahlen beeinflussen (S. 328)</p>	<p>Unterschiede zwischen harten und weichen Röntgenstrahlen (S. 328)</p>
<p>Techniken für intraorale Röntgenaufnahmen (S. 332 ff.)</p>	<p>Durchführung einer Panoramaschichtaufnahme (OPG) (S. 337)</p>
<p>Warum Strahlenschutz?</p>	<p>Gewebe, die besonders strahlenempfindlich sind (S. 342)</p>
<p>Anwendungsgrundsätze für den Einsatz von Röntgenstrahlen in der ZA-Praxis (S. 343 ff.)</p>	<p>Aufzeichnungspflichten bei der Anwendung von Röntgenstrahlen (S. 343 f.)</p>
<p>Fristen der Konstanzprüfungen (S. 345)</p>	<p>Kontrollbereich und betrieblicher Überwachungsbereich (S. 345 f.)</p>